



# tfk Spielplan Juli 2022

## Unter der Kiefer Der Zeiten Unzugänglichkeit

Abschlussproduktion des  
Tschechow-Studienjahres 2021/22

Gastspiel **Michael Tschechow Studio Berlin**

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

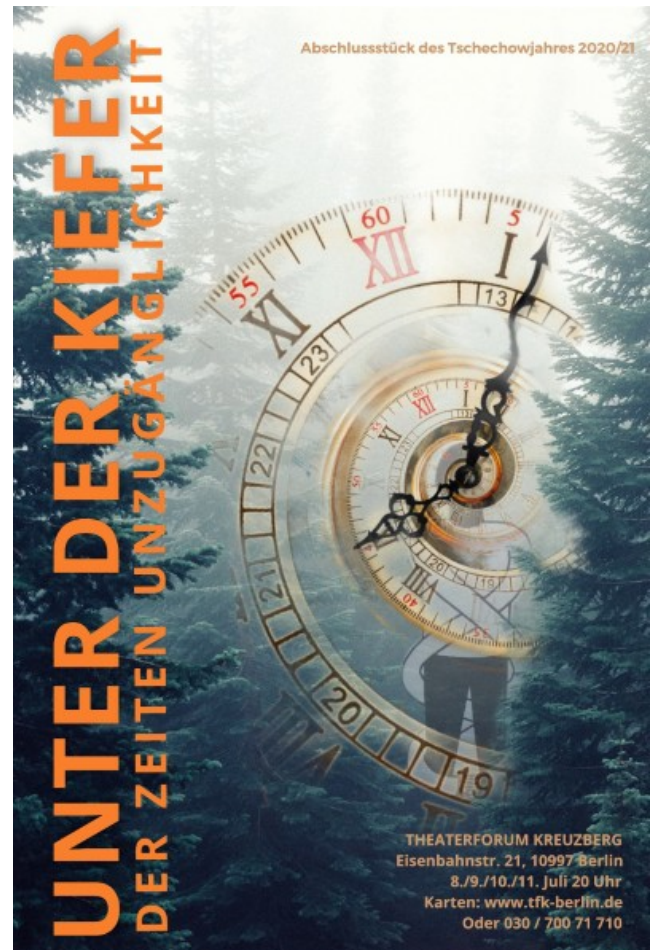
Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880  
oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60



Premiere:  
Freitag, 8. Juli 2022

Weitere Vorstellungen:  
Samstag, 9. Juli bis Montag, 11. Juli

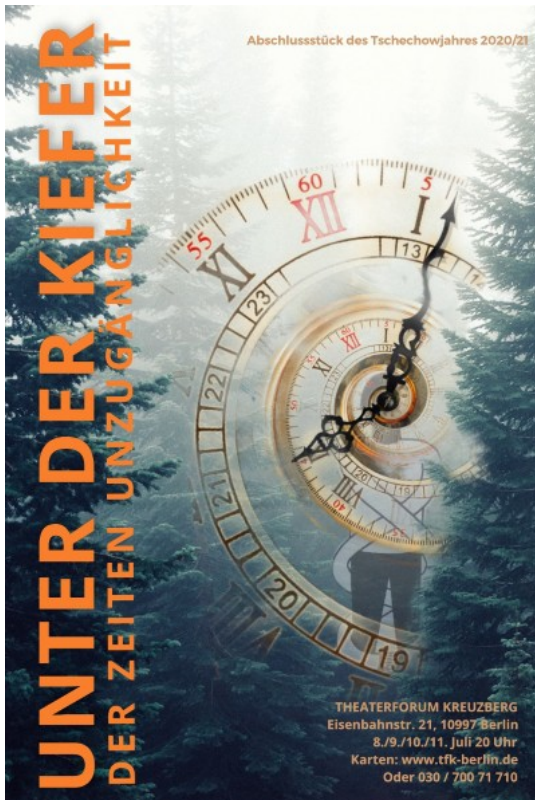
Beginn jeweils 20.00 Uhr

**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR	01.07.	19.00	<b>THE UNSEEN</b> <i>Gastspiel</i> <b>motion*s Tanz- &amp; Bewegungsstudio</b>
Das Motions Tanz -und Bewegungsstudio und eine Auswahl Berliner Choreograph/Innen präsentieren die jährliche Abschlussshow der Teilnehmenden des Motions Dance Programs Jahrgang: 2021/22			
Eintritt: 15 €		Homepage: <a href="http://motionsberlin.de">motionsberlin.de</a>	
SA	02.07.	19.00	<b>THE UNSEEN</b>
SO	03.07.	14.00	<b>THE UNSEEN</b>
SO	03.07.	19.00	<b>THE UNSEEN</b>

FR 08.07. 20.00 **Unter der Kiefer**  
Premiere  
**Der Zeiten Unzugänglichkeit**  
Abschlussproduktion des Tschechow-Studienjahres 2021/22  
*Gastspiel*  
**Michael Tschechow Studio Berlin**



Ein Stück – entwickelt von den Studierenden des Tschechow Studienjahres 2021/22 – auf der Grundlage der Werke „Elizaveta Bam“ von Daniil Charms und „Aria da capo“ von Edna St. Vincent Millay und der Abschluss-erklärung der Mitherausgeberin der Moskauer Studentenzeitschrift DOXA, Alla Gutnikova, nach Ihrer Verurteilung vor Gericht.

„Gleich, eh ich mich versehe, geht die Tür auf und sie kommen herein ... Sie kommen bestimmt, um mich zu fangen und vom Erdboden zu vertilgen. Was habe ich angestellt. Was habe ich angestellt. Wenn ich es nur wüsste“, stammelt Elizaveta ängstlich lauschend.

Dann Klopfen. Zwei Agenten stehen vor der Tür. – Fliehen, aber wohin. Doch als die Tür sich öffnet, verwandelt sich alles in eine sonderbare Welt. Wird Elizaveta hier einen Ausweg finden und werden die Verfolger sie verschonen? Die Suche nach der Freiheit entpuppt sich zur Gewissensfrage ... oder gibt es Freiheit ohne Gewissen?

Unsere Suche begann mit der Frage: „Wie entsteht Gewalt?“ Sie führte uns dahin, ein Stück auf der Grundlage der Werke „Elizaveta Bam“ von Daniil Charms und „Aria da capo“ von Edna St. Vincent Millay zu entwickeln.

**Es spielen:**  
Frieda Adolphi, Cheryl Andrey, Nikola Anogiati, Merle Boeder, Michaela Buckley, Ann Krippner, Rasmus Rutsch und Jorun Svensson

**Leitung:** Jobst Langhans

**Eintritt:** 14 €, erm. 9 € Homepage: [mtsb.de](http://mtsb.de)

SA	09.07.	20.00	<b>Unter der Kiefer</b>
SO	10.07.	20.00	<b>Unter der Kiefer</b>
MO	11.07.	20.00	<b>Unter der Kiefer</b>

DO 21.07. 20.00 **Liquid**  
Eine Tanztheaterperformance  
*Gastspiel* **Christiane Stauffer**



Wir schlagen uns alle so durch. In den Räumen, die andere für uns bestimmen, haben wir unsere Strategien: sich anpassen, anstrengen oder hinnehmen. Das fühlt sich zwar eng an, aber wenn man erst mal drin ist, geht's. Und dann schmeißt sich eine rein in die Räume, wirbelt herum, spielt mit Wasser. Ist ja bekloppt! Tut aber gut. Weil die kaum redet, kann man sich einfach fallen lassen. Liquid sein.



In ihrer Solo-Arbeit greift Christiane Stauffer das Thema Begrenzung und Freiheit auf. Wie können wir aus begrenzten Räumen ausbrechen und Freiräume erschließen? Wie sieht es mit den Grenzen aus, die wir uns selbst setzen?  
*Dauer: 60 Minuten*

Von und mit Christiane Stauffer

**Eintritt:** 15 €, erm. 10 €

FR	22.07.	20.00	<b>Liquid</b>
SA	23.07.	20.00	<b>Liquid</b>